

Kleine Königslibelle (*Anax parthenope*) als Ringkämpfer



Am 14.05.2015, mittags gegen 13:45 Uhr, beobachteten wir westlich von Illmitz (Neusiedl/A) (ca. 47°45'21" N, 16°45'45" E, 116 m ü. NHN) entlang eines Wirtschaftsweges zwischen Wald und Wiesen bzw. Reben, in einer Entfernung von ca. 300 m zum nächsten Gewässer, zunächst auf kurzer Wegstrecke sicher 50 oder mehr großteils jagende Vierflecke (*Libellula quadrimaculata*). Dann entdeckten wir eine Kleine Königslibelle (*Anax parthenope*), die rücklings auf dem sandigen Weg lag, einen noch lebenden Vierfleck - ebenfalls rücklings - mit ihren Beinen festhaltend. Die Kieferbewegungen der Kleinen Königslibelle ließen auf Fraß schließen, doch sie biss, wie sich herausstellte, dem Vierfleck lediglich den Kopf ab. Dieser Vorgang dauerte mehrere Minuten, während derer die Kleine Königslibelle ununterbrochen auf dem Rücken lag. Kurz nachdem der Kopf des Vierflecks auf den Boden gefallen war, drehte sich die Kleine Königslibelle, ohne ihre Beute loszulassen, plötzlich um und flog mit ihr in die Höhe, bis sie hinter den Bäumen aus unserem Blickfeld verschwand. – Fotos: Werner Jansen.

Anm. der Redaktion: man beachte die Milben an der Thoraxunterseite von *A. parthenope*.

Werner Jansen und Iris Volz, Sportstraße 11, 77833 Ottersweier; wir.hawei@t-online.de

